

Sinnig

Das Benehmen eines Menschen sollte wie seine Kleidung sein, nicht steif und peinlich akkurat, sondern frei genug, um sich zu bewegen und sich zu bestätigen.

Francis Bacon

Der Mensch ist Gottes Stolz, die Kleidung der Stolz der Menschen.

Talmud

Oft steckt auch unter schmutziger Kleidung Weisheit.

Marcus Tullius Cicero

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA.de

Up Platt van Hinrich Hildebrandt ut Armstorf

Ohn Slips un Krogen

De 1968er-Bewegung von de Studenten harr nich blot Einfluss op de Politik, sünnern ok op de Mood.

Modern dinkende junge Minschen un Lüüd, de an dat Oltherbrochte fastholen, stünnen sik gegenüber. In de 1970er Johren weer dat Tüüch besünners bunt, Jeans kömen in allgemeenen Gebruk.

Anfang von de 2000er Johren kömen de Blue Jeans in de Firmen bi de Angestellten an.

Weer to Beginn von der 1990er Johren noch een Slips to de Stoffbüx drogen, kunn de Kleedung nu legerer ween.

As in den Betrieb, wo ik anstellt bün, de eerste Angestellte to Arbeit een Blue Jeans dregen de, heff ik mi sofort ansloten un bin dor bet vundoog jümmer bi bleben.

De Slipsen sünd nich blot unbequem un lästig, ok manche Biller-Motive dorop kunn man tomindest as „fragwürdig“ ansehn.

In us Zeitung stünn nülichst een Bericht, dat sik Slipsen jümmer schlechter verköpen loot: „Geht es der Krawatte an den Krogen?“ hett der Artikel heten.

Een Schoolmeester, de nu jüst in Ren-te gohn is, schiller in een Leserbrief een Begebenheit ut sien Jugend von Anfang de 1980er Johren. Kotte Tied vör Oostern harr he sien erstes „Date“. Se köm in Linnen-Turnschoh un T-Shirt, he harr sien neesten düsterblauen Antog un een frisch bügelt witt Überhemd antreckt sowie een nee



Foto: Hildebrandt

köfft blau-witt-rood striefte Slips ümbunnen.

Dat „Date“ duur een dreeviertel Stünn, denn neih se ut. He kreeg noch een Postkort von ehr toschickt: „Geiht dat noch spießiger?!“, stünn dor. „Nee.“

Bi 't Oosterfür hett de junge Lehrer denn all sien Slipsen un Fleegen verbrennt.

Johre loter weer he mol von sien Chef ropen. He harr vör de Klass Turnschoh drogen, wat ut de Sicht von den Schooldirektor gor nicht güng.

As de Lehrer de Geschicht vun dat trüchliggende „Date“ vertellen dä, verstünn de Chef, he griente un nickte. Dat Thema weer dör.

Bie de Politikern un Journalisten, de man in 't Feernsehen ankieken kann, sünd de Binner ok veelfach ut de Mood komen. Sülbst öllere Lüüd drägt hüdigendoogs Sneakers.

Mien Meenung is, dat de Kleedung modern, öber un nich to opfällig ween schull.

Ick find de legere Mood in 'n Allgemeenen goot.

Bi 'n Utgohn schull man sik öber ok nich mit alle Kräften op jugendlich quälen. Denn wirkt man nich jünger, sünnern ehr spleenisch.

Dat Tüüch mutt ok to den Anlass passen.

To een festlichen Ogenblick wie een Hochtied vör den Traualtar hört een Binner einfach dorto. In de seriöse Tagesschau obens Klock acht schull he ok nich fehlen.

TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

■ **Donnerstag, 15. August, 18.15 Uhr, SWR Fernsehen:** Safran, Sauerrübe und Weinbau wie vor 100 Jahren neu entdeckt.

■ **Freitag, 16. August, 15 Uhr, NDR Fernsehen:** Auf dem Weg zur Bienenhauptstadt. Braunschweig kämpft gegen das Aussterben der Wildbienen.

■ **... und um 21.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Yared kommt rum. Dibaba erzählt Dorfgeschichten! Heute: Groß Thondorf.

■ **Samstag, 17. August, 17 Uhr, BR Fernsehen:** Reifezeit - Ferien mit Stallgeruch.

■ **Sonntag, 18. August, 16 Uhr, NDR Fernsehen:** Kochen mit Martina und Moritz. Steaks - wie sie garantiert gelingen.

■ **... und um 20.15 Uhr, NDR Fernsehen:**

Jung und Wild in der Heide. Eine Region blüht auf.

■ **Montag, 19. August, 15 Uhr, NDR Fernsehen:** Genial Regional. Vier Geschichten über Menschen aus Niedersachsen, die auf unterschiedlichen Wegen regional leben und arbeiten.

■ **... und um 22.25 Uhr, 3sat:** More than Honey.

■ **Dienstag, 20. August, 21.45 Uhr, HR Fernsehen:** Exotische Pilze und süße Kartoffeln - ein extravagantes Menü!

■ **Internet: bagso.de:** Webseite der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, die die Interessen der älteren Generationen vertritt.

